

Amtliche Mitteilungen



Berliner Fußball-Verband e. V.
Gegründet 1897
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Saison 2015/2016 | Nr. 28 | 21. Januar 2016

Inhalt

Der BFV	2
Spielbetrieb	3
Aus- und Weiterbildung	133
Soziales	144
Veranstaltungen	155
DFBnet	155
Service	166
Partner & Förderer	188

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin (Grunewald)
Postfach 33 03 62, 14173 Berlin
Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 22

Öffnungszeiten: Montag 8:00 – 16:30 Uhr, Dienstag 8:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch geschlossen,
Donnerstag 8:00 – 16:30, Freitag 8:00 – 19:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000
0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Michael Lameli
Verantwortlich für den Inhalt: Kevin Langner

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



Allgemeine Informationen

Referat Spielbetrieb & EDV – Bereich Meldewesen

➤ Verlängerung der Wechselferioden II 15/16

Der 31. Januar 2016 fällt auf einen Sonntag mit der Folge, dass sich das Ende der Wechselferioden II auf den darauffolgenden Werktag, also auf den

1. Februar 2016, 24:00 Uhr, verlängert.

Bis zu diesem vorgenannten Termin können die vollständigen Vereinswechselunterlagen in der Geschäftsstelle vorgelegt bzw. im DFBnet online beantragt werden.

gez. Udo Verch (Referent Meldewesen)

➤ Online-Abmeldung mit offenen Forderungen

Seit dem 1. Oktober 2015 haben alle Vereine die Pflicht, Spieler, die im ordentlichen Spielbetrieb gespielt haben und ausgetreten sind, online abzumelden.

Wir möchten darauf hinweisen, wenn Sie die Spalte offene Forderungen benutzen, diese offenen Forderungen bitte detailliert anzugeben, damit der Verband die Richtigkeit überprüfen kann.

z. B. 01/15 – 12/15 = 120,00 Euro + Trainingsanzug oder 10/14 – 12/14 = 30,- € + 1/15 – 6/15 = 60,- € Gesamt 80,- €

Nur ausgewiesene Gesamtsummen wie z. B. Beitrag 480,00 Euro sind nicht nachvollziehbar und damit kann der Verband diese Beträge nicht anerkennen, da sie dem § 3, Ziffer 1 der Meldeordnung widersprechen.

gez. Udo Verch (Referent Meldewesen)

Spielbetrieb

Herren / Frauen

Allgemeine Informationen

Staffelleiter Michael Fischer fällt krankheitsbedingt für unbestimmte Zeit aus. Die Vertretung übernimmt Joachim Gaertner (s. Berlin-Liga)

gez. Staffelleiter Michael Fischer (Kreisliga A)

AG Berlin-Liga

Die nächste Klassentagung der AG Berlin-Liga findet am Dienstag, 2. Februar 2016, 18.30 Uhr im „Haus des Fußballs“, Casino, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht BFV-Präsidium
3. Bericht SR-Ausschuss
4. Bericht Staffelleiter
5. Berlin-Liga Aktuell und Hallenturnier
6. Info des BFV zur Videoübertragung der Berlin-Liga-Spiele
7. Verschiedenes

gez. Frank-Lutz Langer (Geschäftsführung AG Berlin-Liga)

NOFV-Ü 40-Futsalcup

Der Nordostdeutsche Fußball-Verband veranstaltet am Sonntag, 28. Februar 2016 den 1. Ü 40-Futsalcup in Bernburg.

Jeder Landesverband des NOFV hat einen Startplatz für diese Premierenveranstaltung.

Interessierte Berliner Ü 40-Mannschaften bewerben sich bis Dienstag, 26. Januar 2016 unter bfv.spielbetrieb@berliner-fussball.evpost.de.

Bei mehr als einer Bewerbung entscheidet das Los über den Berliner Vertreter am Ü 40-Futsalcup.

gez. Bernhard Wölfl (Präsidialmitglied Spielbetrieb)

Punktspielbetrieb

Spielwertung nach Sportgerichtsurteil (00363-15/16-Sportger-SEN)

Das Spiel der 7er Altliga Ü 40 Kreisliga A, vom 8. Dezember 2015 zwischen Füchse Berlin Reinickendorf - BFC Meteor ist nach § 21 SPO dem BFC Meteor als gewonnen und dem Füchse Berlin Reinickendorf entsprechend als verloren zu werten. Einspruch vorm Verbandsgericht ist möglich.

gez. Ralf Nowack (Staffelleiter Ü40 B)

■ Zurückziehung

11er Frauen, Bezirksliga, Staffel 1

Die Mannschaft der 11er Frauen des DFC Kreuzberg II wurde auf eigenen Antrag vom Spielbetrieb zurückgezogen. Bisher ausgetragene Spiele werden nicht gewertet, der Spielplan wird aktualisiert.

gez. Cornelia Seifert (Staffelleiterin 11er Bezirksliga, Spielleiterin Polytan Pokal 7er Frauen)

Kreisliga B, Staffel 4

Die 2. Mannschaft von SG Prenzlauer Berg 1990 wurde auf eigenen Antrag vom 19. Januar 2016 vom lfd. Spielbetrieb zurückgezogen. Der Spielplan wurde berichtigt.

gez. Heinz Belger (Staffelleiter)

■ Nachmeldungen

7er Frauen Bezirksliga St. 1

Für den Spielbetrieb der 7er Frauen hat die Mannschaft DFC Kreuzberg III nachgemeldet. Die Spiele finden ohne Wertung statt. Der Spielplan der 7er Frauen Bezirksliga St. 1 wurde entsprechend aktualisiert.

7er Frauen Bezirksliga St. 2

Für den Spielbetrieb der 7er Frauen hat die Mannschaft Moabiter FSV II nachgemeldet. Die Spiele finden ohne Wertung statt. Der Spielplan der 7er Frauen Bezirksliga St. 2 wurde entsprechend aktualisiert.

gez. Wilfried Reichert (Staffelleiter 7er Bezirksliga)

■ Mannschaftstreffs im Frauenspielbetrieb

➤ **Mannschaftstreff der 11er Frauen Berlin-Liga**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftsverantwortlichen der 11er Frauen Berlin-Liga, am Dienstag den 2. Februar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstraße 12 in 10623 Berlin

➤ **Mannschaftstreff der 11er Frauen Landesliga**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftsverantwortlichen der 11er Frauen Landesliga, am Sonntag den 7. Februar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Lokalität Trattoria Taormina II, Hauptstraße 112, 10827 Berlin

➤ **Mannschaftstreff der 11er Frauen Bezirksliga:**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftsverantwortlichen der 11er Frauen Bezirksliga, am Montag, den 1. Februar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim SC Staaken, Am Kurzen Weg 1 - 19, 13591 Berlin

➤ **Mannschaftstreff der 7er Frauen Verbandsliga**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftsverantwortlichen der 7er Frauen Verbandsliga, am Dienstag den 16. Februar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstraße 12 in 10623 Berlin

➤ **Mannschaftstreff der 7er Frauen Landesliga**

Der Frauenspielbetrieb des Spelausschusses lädt alle Mannschaftenverantwortlichen der 7er Frauen Landesliga, am Mittwoch den 10. Februar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Restaurant Alberts, Stuttgarter Platz 13, 10627 Berlin

➤ **Mannschaftstreff der 7er Frauen Bezirksliga**

Der Frauenspielbetrieb des Spelausschusses lädt alle Mannschaftenverantwortlichen der 7er Frauen Bezirksliga, am Mittwoch den 19. Januar 2016, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Vereinsheim BSC Rehberge, Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin

Themen:

Rückschau Hinrunde

- Vorschau Rückrunde (Termine, Spielrecht)
- Neuerungen Spielordnung
- Verschiedenes

gez. Nadine Fröhnel (Referentin Frauenspielbetrieb)

■ **Hallen-Endrundenturniere der Frauen**

Dieser Amtlichen Mitteilung sind die Spielpläne für die diesjährigen Endrundenturniere der 11er Frauen angefügt, die am Sonntag, 24. Januar 2016 stattfinden.

gez. Maja Bogs (Klassensprecherin)

■ **Spiel-/Turnierangebot**

EINLADUNG zum 46. OLKA-Pfingstturnier 2016

Der Sportring Oberlangkampfen in Tirol sucht Teilnehmer an seinem bereits 46. internationalen Pfingstturnier 2016. Es finden von 13. bis 15. Mai 2016 drei Turniere statt: Ein Großfeld-Turnier für Kampfmannschaften aller Leistungsgruppen, ein Altherren-Kleinfeldturnier, sowie ein Frauen-Kleinfeldturnier. Persönliche Auskünfte erhalten Sie bei Obmann Markus Hintner:

Tel. +43/(0)664/2224339, E-Mail: pfingsten@sr-olka.at, Sportring Oberlangkampfen, Innrain 20, 6336 Langkampfen, ÖSTERREICH, E-Mail: pfingsten@sr-olka.at, Fax: +43 / (0) 53 32 / 715 91-10

Jugend

Allgemeine Informationen

📌 „NICH NUR KIEKEN! MITMACHEN!“

Komm zum ersten BFV-Jugendfußballkongress am 13. Februar in Berlin-Schöneberg und diskutiere mit uns über den Fußball von Morgen.

Wann? Samstag, den 13. Februar 2016 von 10:00 – 16:00 Uhr
Wo? Gerhard-Schlegel-Sportschule, Priesterweg 4-6 B, 10829 Berlin

Unter dem Motto „Gemeinsam für den Fußball von morgen!“ treffen sich an diesem Tag junge Fußballer/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen und Fußballinteressierte im Alter von 14-30 Jahren und diskutieren über die Zukunft des Fußballs. Du hast die Möglichkeit, uns deine Meinung und Visionen zu schildern oder uns auf Probleme aufmerksam zu machen. Die Workshops setzen sich aus den folgenden Themen zusammen:

- Attraktivität des jungen Ehrenamts
- Qualifizierungsstrukturen und moderne Medien
- Verhalten auf und neben dem Fußballplatz
- Flexibilisierung des Spielbetriebs

Innerhalb der Workshops geben wir euch keine Struktur vor, sondern Ihr könnt euren Gedanken unter professioneller Leitung/Moderation freien Lauf lassen.

Die Anmeldung zu der Veranstaltung findest du unter:

www.berlinerfussball.de/veranstaltungen/bfv-jugendfussballkongress

Also, mach mit!

gez. Gerd Liesegang (Vizepräsident Qualifizierung und Soziales)

📌 **Bewerbung als Escort-Kids für Länderspiel-Klassiker Deutschland - England**

Am Samstag, 26. März 2016 findet im Berliner Olympiastadion der Fußball-Länderspielklassiker Deutschland gegen England statt.

Wir suchen für dieses Spiel junge Fußballer/innen (**ausschließlich F-Jugend**), die als Escort-Kids (**eine Mannschaft**, die andere Mannschaft wird von Mc Donald's gestellt) einlaufen möchten.

Einzelbewerbungen sind leider nicht möglich!

Bitte schickt eure Bewerbungen (der Kreativität und Vielfalt der KINDER sind dabei keine Grenzen gesetzt) bis zum 19. Februar 2016 an den Berliner Fußball-Verband, z. H. Kathrin Nicklas, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin.

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

■ **Berliner Auswahlspielerinnen mit dem DFB unterwegs**

Pauline Wimmer (FC Viktoria 89 Berlin) erhielt vom DFB eine Einladung für den Kaderlehrgang mit inoffiziellem Länderspiel gegen England, 15. – 19. Februar 2016 (Länderspiel in Mühlheim an der Ruhr)

Hallenspielbetrieb

■ **Berliner Hallenmeisterschaft der C- und B-Junioren um den „degewo-Hallencup“**

Termin: Sonntag, 24. Januar 2015, Ort: Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße 29

➤ C - Junioren: 8.45 Uhr

BAK 07, 1. FC Wilmersdorf, Hertha BSC, Berliner SC, Tennis Borussia, Hertha 03, Tasmania Berlin und SV Empor Berlin

➤ B-Junioren: 14.00 Uhr

Tennis Borussia, Nordberliner SC, Berlin Hilalspor, SC Charlottenburg, SV Empor Berlin, Frohnauer SC, Berliner SC, BFC Dynamo

Eintritt: 5,00€/ ermäßigt: 3,00€/ Jugendliche haben freien Eintritt

gez. Andreas Kupper (Präsidentsmitglied Jugend)

Juniorinnen – Hallentermine

Aus organisatorischen Gründen werden in dieser Saison die Vereine, analog zum Junioren-Spielbetrieb (Halle), wieder als Organisatoren der einzelnen Vor- und Zwischenrunden sowie jeder Hallenrunde in die Pflicht genommen. Alle Organisatoren (Vereine) werden zeitnah per BFV-Mailfachsystem über Ihre Aufgaben aufgeklärt.

Um Rückfragen der Staffeleinteilungen vorzubeugen, hier eine kurze Erläuterung: die Staffeleinteilungen wurden Leistungsgerecht nach Tabellenstand vom 19. Oktober 2015 vorgenommen.

■ **Turniergesuch**

Der Standort Flensburg des Mädchenfußballprojektes „Mädchen kicken cooler“ des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und der TSB Flensburg laden alle Mädchenmannschaften aller Schulen und Vereine zum Integrations-Cup 2016 ein. Termin: 28. Februar 2016, 8.0 bis ca. 20.00 Uhr in der Handelslehranstalt (Marienallee 5, 24937 Flensburg). Es können D-, C- und B-Juniorinnen gemeldet werden.

Interessierte Mannschaften melden sich bei MKC-Team Flensburg, Stergios Stavropoulos, Telefon: 0179 2382 465 und Kianusch Stender, Telefon: 0176 70 54 10 93 oder per Mail: maedchen.kicken.cooler@gmail.com. Anmeldungen sind bis spätestens 15. Februar 2016 erforderlich.

Allgemeine Informationen

■ Ausschreibung Hallenmeisterschaft

Auch im Jahr 2016 ist wieder eine offene Hallenmeisterschaft des Freizeitfußballs in Berlin geplant. Allerdings muss man abwarten wie sich im Frühjahr die Flüchtlingslage entwickelt und ob über den Winter weitere Sporthallen gesperrt werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die Hallenmeisterschaft durchführen können.

Der Wettbewerb ist z. Z. *a u s g e b u c h t*.

Weitere Meldungen können derzeit nur noch auf die Warteliste gesetzt werden. Die vollständige Ausschreibung können in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 24, 25 und 26 nachgelesen werden.

Für Nachfragen steht der verantwortliche Organisator Uwe Jung unter Tel. 0177 / 524 00 09 oder Mail uwe.jung@vff-berlin.de zu Verfügung.

■ Amtliche Mitteilungen

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Vereine nachdrücklich um die regelmäßige Kenntnisnahme der jeweils am Donnerstag einer Woche erscheinenden Amtlichen Mitteilungen, die allen Vereinen auch über BFV-Mail zugestellt werden. In diesen Mitteilungen informiert der Freizeitfußball über Neuerungen bzw. Änderungen sowie (besonders wichtig) über Spielwertungen und noch nicht beim Berliner Fußball-Verband eingetroffene Spielberichte. In letzterem Fall müssen die Vereine tätig werden und die Übersendung bis zum angemahnten Termin vornehmen. Für Rückfragen stehen der jeweilige Staffelleiter und auch der Verfasser der Amtlichen Mitteilungen Uwe Ullrich gern zur Verfügung.

■ Rahmenterminplan 2015/2016

Der aktuelle Rahmenterminplan für die Saison 2015/2016 steht für jedermann zur Einsicht auf der Internetseite des VFF unter www.vff-berlin.de > Infos > Rahmenspielplan zur Verfügung.

■ Anträge auf Erteilung eines Spielrechts (zur Erinnerung)

Bei der Abgabe von Anträgen für neue Spielberechtigungen an den Meldeausschuss des BFV (nur grünes Formular) ist ein Passbild im Format 4,5 x 6 cm beizufügen. Ein größeres Format ist entsprechend anzupassen. Wir weisen darauf hin, dass nur original erstellte Passbilder benutzt werden dürfen. Die in verschiedenen Fällen eingereichten Bilder aus Papier werden von uns nicht anerkannt und führen dazu, dass die neu angefertigten Spielerpässe nicht an die Vereine ausgehändigt werden. Diese Pässe werden von uns in den Amtlichen Mitteilungen als unvollständig angemahnt.

■ Einsendung von Spielberichten (bei Ausfall)

Sollte ein angesetztes Spiel nicht ausgetragen werden können (fehlender Platzwart, Vorgabe durch den Platzwart oder Spielabsage durch den Schiedsrichter bzw. das Sportamt u. ä.)

muss in jedem Fall zwingend ein Spielbericht mit den entsprechenden Vermerken ausgefüllt und dem Freizeitausschuss beim BFV übersandt werden. Fehlende Spielberichte werden in den Amtlichen Mitteilungen angemahnt und bei verspäteter Einsendung bzw. Nichteinsendung mit einem Punktabzug von 3 Punkten bestraft.

Bei einer Generalabsage durch den BFV braucht kein Spielbericht ausgefüllt werden.

▮ **Spielleitung durch Schiedsrichter**

Erscheint zu einem Spiel der angesetzte Schiedsrichter nicht müssen die beteiligten Vereine sich auf einen anderen neutralen Schiedsrichter (der keiner der beiden Mannschaften angehören darf) einigen. Hierbei ist auch ein Schiedsrichter mit sogenanntem Regelkunde-Ausweis bevorrechtigt. Ist der nicht vorhanden hat die Gastmannschaft das Vorrecht zur Stellung eines SR, kann dies jedoch auch ablehnen. Dann ist der Heimverein zur Stellung eines SR verpflichtet, selbst wenn er die mögliche Spielerzahl von 11 Spielern unterschreitet.

Ein Spiel darf wegen eines nicht anwesenden oder von einer Mannschaft abgelehnten SR nicht ausfallen. In solchen Fällen erfolgt eine Wertung nach dem Verschuldensprinzip.

▮ **Schiedsrichterspesen bei Pokalspielen**

Der Freizeitausschuss weist darauf hin, dass bei Pokalspielen die Spesen für den Schiedsrichter von beiden Teams zu gleichen Teilen getragen werden (siehe auch § 23 Ziffer 2 der Spielordnung des VFF). Wir empfehlen dies analog zum VFF auch im gemeinsamen Spielbetrieb im Großfeld anzuwenden.

▮ **Unvollständige Spielerpässe**

Derzeit lagern beim Freizeitausschuss noch diverse unvollständige Spielerpässe, bei denen die mit dem Antrag auf Spielerlaubnis einzureichenden Passfotos nicht vorliegen.

Nachstehend aufgeführt die betroffenen Vereine:

- 208 – THC Franziskaner FC
- 221 - BSG dvs Berlin
- 547 – SV Rot-Weiß Viktoria Mitte
- 548 - SC Schmargendorf 09
- 553 - Urbanspor 361
- 555 - FC Hertha 03
- 570 - SG Rotation Prenzlauer Berg
- 654 - Berlin United
- 660 - RBC Berlin
- 664 – Titan e.V.
- 667 - FV Blau-Weiß Spandau 1903
- 670 - NFC Rot-Weiß 1832 Aziziye
- 671 - BFV Meteor 06
- 676 - Borussia Friedrichsfelde
- 682 - SC Bomani Berlin

Wir bitten die vorstehenden Vereine nachdrücklich sich mit dem Freizeitausschuss telefonisch unter der Tel.-Nr. 030 / 89 69 94 13 jeweils freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.30 Uhr in Verbindung zu setzen, um etwaige Details zu klären und um dann schnellstmöglich die Spielerpässe zu vervollständigen und an die Vereine auszuhändigen.

Gegen Vereine, die Spieler in ihren Spielen einsetzen, deren Spielerpässe noch unvollständig beim Freizeitausschuss lagern, wird generell eine Ordnungsstrafe ausgesprochen.

Punktspielbetrieb

- **Fehlende Spielberichte BFV (auf § 12 Ziff. 4 FZO wird hingewiesen)**
Fehlende Spielberichte VFF (auf § 17 Ziff. 7 SpO VFF wird hingewiesen)

Staffel	SpielNr.	Heim	Gast	Spieltag	Einsenden bis
VL GF	062	SV Bosna I Hercegowina	SC Kristall Berlin	10.01.2016	29.01.2016
LL1 GF	065	Beach United	SC Schmargendorf 09	10.01.2016	29.01.2016

- **Spielwertungen**

Staffel	Spiel-Nr.	Spiel Paarung	3 Punkte/6:0 Tore für	Begründung
LL2 Ü30	007	BSG Rot Schwarz 65 – FFC Lichtenrade Ost	FFC Lichtenrade Ost	§ 18 SpO
KF KL 2	080	FC Barrio Verde / NSC - BSG Max-Bürger-Krankenhaus	BSG Max-Bürger- Krankenhaus	§ 18 SpO

Schiedsrichterausschuss

■ **Regelmäßige Sprechstunde des Schiedsrichterausschusses**

Die nächste Sprechstunde für alle interessierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter findet am Montag, 22. Februar 2016, ab 20.00 Uhr, in der BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten!
Ansprechpartner: joerg.wehling@berlinerfv.de

■ **Ausschreibung für die SR-Anfängerlehrgänge zweites Halbjahr 2015/2016**

Folgende Hinweise sind zu beachten:

Die Anmeldung des/der Interessenten/Interessentin für einen SR-Anfängerlehrgang muss auf dem dafür vorgesehenen Formular „Anmeldebogen SR-Anwärter“ vom Verein / Vereins-SR-Obmann vorgenommen werden. Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.berliner-fussball.de (Spielbetrieb - Schiedsrichter - Infos & Downloads).

Der Link dazu: <http://berliner-fussball.de/spielbetrieb/schiedsrichter/infos-downloads/>

Ansprechpartner ist ausschließlich der Verein.

Geben Sie bitte bei der Anmeldung die Lehrgangsnummer an, an die der Anwärter teilnehmen möchte. Bei der Zuordnung wird die Wohnortnähe berücksichtigt. Anmeldungen sind nur für Anwärter, **die bis zum 31. Dezember mindestens 14 Jahre oder älter sind.**

Region West (Wilmerdorf):

Schiedsrichter-Anfänger-Lehrgang Nr. 166

Kompaktkurs / Ferienlehrgang

Montag, 01. Februar bis 05. Februar 2016

Vorbesprechung und 1. Tag Theorie-seminar

Montag, 01. Februar 2016 (mit Lehrgangsbeginn)

Theorieseminare

01., 02., 03., 04., 05. Februar 2016 (jeweils von 12.00 bis 17.00 Uhr)

Theorieprüfung und Laufprüfung

Freitag, 05. Februar 2016 (12.00 bis 17.00 Uhr)

Lehrgangsorte

Vorbesprechung und Theorie-seminare

Vereinsheim FC Hertha 03 Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 52 a – 54 a, 14169 Berlin

■ **BFV publiziert Schiedsrichter-Broschüre**

Die Handreichung „Kommunikation auf dem Platz“ wendet sich an Schiedsrichtergruppen in der Aus- und Fortbildung. Sie soll dazu motivieren, sich mit dem eigenen Kommunikationsstil und Verhalten in Konfliktsituationen auseinanderzusetzen.

Die Broschüre funktioniert wie ein neunzigminütiges praxisorientiertes Training der Kommunikationsfähigkeiten, das Kenntnis und Anwendung der Fußballregeln sinnvoll ergänzt. „Kommunikation auf dem Platz“ soll dazu beitragen, dass vor allem junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter lernen, ihre ganz persönlichen Strategien zur Vermeidung beziehungsweise zum Umgang mit Emotionen und Konflikten zu entwickeln. „Kommunikation auf dem Platz“ besteht aus sieben einfachen Schritten. In jedem Schritt werden durch Rollenspiele fußballtypische Szenen nachgestellt. Im hochemotionalen Fußball der Gegenwart besteht die große Kunst des Schiedsrichteramtes darin, sowohl regel- als auch situationsgerecht zu pfeifen. Journalisten nennen

diese Fähigkeit „Fingerspitzengefühl“, Pädagogen sprechen von „konfliktpräventiver Handlungskompetenz“. Ganz gleich, welchen Ausdruck Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter bevorzugen: Die Autoren Gerd Scheuerpflug und Ian Mengel hoffen, dass die Broschüre einen Beitrag dazu leistet, diese erstrebenswerte Fähigkeit vermitteln und einüben zu können.

Die Broschüre „Kommunikation auf dem Platz“ ist ab sofort auf Nachfrage auch im „Haus des Fußballs“ erhältlich.

Aus- und Weiterbildung

■ Spezielle Schulungsangebote zum Kinderschutz im Sportverein

In den vergangenen Jahren und auch in jüngster Zeit werden in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen immer häufiger Fälle von Kindesmisshandlungen und -missbrauch bekannt. Da die Berliner Sportvereine eine sehr große Zahl von Kindern und Jugendlichen betreuen, wurde gemeinsam im April 2010 beim Landessportbund Berlin in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Berlin und dem Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk sowie den Berliner Vereinen und Verbänden, eine Erklärung zum Kinder- und Jugendschutz unterzeichnet.

Der Appell richtet sich gezielt an die Öffentlichkeit, dass Kinder und Jugendliche Wertschätzung und Anerkennung sowie gute Rahmenbedingungen für das Aufwachsen und den Schutz der Gemeinschaft benötigen. So unterstützen die Unterzeichner auch die gesetzliche Regelung, die alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen verpflichtet, ab dem 1. Mai 2010 ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, sofern sie das 18. Lebensjahr überschritten haben und mit Kindern bzw. Jugendlichen arbeiten. Der BFV ist bereits seit dem Jahr 2008 im Kinder- und Jugendschutz aktiv und führte diese Regelungen bereits vor der öffentlichen Diskussion zum Thema Missbrauch ein. Diese Maßnahmen bedeuten keinen Generalverdacht für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen im Sport, sondern viel-mehr eine Schutzmaßnahme für die vielen tausend Kinder, die im Fußballsport aktiv sind.

Aus diesem Grund empfehlen wir den zuständigen Jugendleitungen in Sportvereinen und Sportverbänden die Teilnahme an entsprechenden Bildungsveranstaltungen. Wir möchten alle verantwortlichen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter für den Kinderschutz sensibilisieren und für den Umgang in schwierigen Situationen qualifizieren.

Basisseminar

Themen:

- Was verstehen wir unter sexualisierter Gewalt?
- Definition, Zahlen und Fakten
- Täterstrategien
- Einschätzung des Gefährdungsrisikos im Verein
- Besondere Vorgehensweisen bei Verdachtsfällen von sexualisierter Gewalt
- Wie können sich Mitarbeiter selbst schützen? Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis von Sportvereinen und Diskussionen soll ein erster Überblick vermittelt werden.

Termine:

16-Z-00038 Do., 28.01.2016 18.00 - 21.00 Uhr
16-Z-00039 Do., 15.09.2016 18.00 - 21.00 Uhr

Ort: BFV-Geschäftsstelle

Referent: Sportjugend im Landessportbund Berlin e. V.

Anmeldung: Referat Qualifizierung & Sport, E-Mail: qualifizierung@berlinerfv.de,
Tel.: 89 69 94-88 od. 11

Soziales

■ **Neue Sprechstundenzeiten des Sicherheits- und Präventionsbeauftragten**

Der Sicherheits- und Präventionsbeauftragte des BFV, Hubert Müller, steht Vereinsvertretern ab Februar 2016 nun jeden ersten Freitag im Monat für Beratungen im Haus des Fußballs zur Verfügung.

Sie haben Fragen zu den Veranstalterpflichten oder zum Hausrecht?
Oder Sie möchten sich einfach nur zu sicherheitsrelevanten Fragen beraten lassen?

Dann nutzen Sie unser kostenfreies Service-Angebot und besuchen Sie die Sprechstunde von unserem Experten.

Wann: jeden ersten Freitag im Monat (ab Februar 2016 - erster Termin 5. Februar 2016)

Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14198 Berlin

Raum: Sitzungsraum des Spielausschusses

Zusätzlich steht Ihnen Herr Müller im Februar auch noch am Montag, 1. Februar 2016 von 18-21 Uhr im Haus des Fußballs zur Verfügung. Gerne können Sie auch einen individuellen Termin unter 0171-7875836 oder per E-Mail hubert.mueller@berlinerfv.de abstimmen.

■ **BFV erweitert Projekt „Kleine Helden“ für Vereine**

„Lass dich nicht ansprechen!“, „Geh mit niemandem mit!“ und „Steig zu keinem ins Auto!“ – diese oder zumindest so ähnliche Sätze kennen alle von ihren Eltern. Doch wissen Sie wie Ihr Kind im Ernstfall wirklich reagieren würde? Gerade für Kinder ist es wichtig, nicht nur zu wissen, sondern praktisch zu erproben, wie sie sich in einer Gefahrensituation richtig verhalten.

Der Berliner Fußball-Verband e. V. bietet daher in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Kleine Helden Deutschland“ allen interessierten Vereinen die Möglichkeit, ein für sie kostenfreies, 90minütiges Sondertraining zur Stärkung des Selbstbewusstseins von jungen Fußballer/innen bei uns zu buchen. Die Kinder sollten dabei zwischen 9 und 11 Jahren sein (C-/D- oder E-Jugend) und die Gruppenstärke sollte ca. 15 betragen. Die Anzahl der Sondertrainings ist für das Kalenderjahr 2016 zunächst auf 100 begrenzt.

Zu den Inhalten: Die erfahrenen Gewaltpräventionsexperten werden die Kinder nicht nur ermutigen, auf ihr Bauchgefühl zu hören, sondern werden den jungen Fußballer/innen beibringen, sofort richtig zu reagieren und die Gewaltspirale zu stoppen, selbstbewusster mit Erwachsenen umzugehen, die Stimme gezielt und laut einzusetzen und Distanzzonen zu wahren. Ein weiterer Schwerpunkt des Kleine-Helden-Programms ist es sich bei Übergriffen von Erwachsenen auch körperlich zu behaupten wie z.B. bei Festhalten/Mitziehen der Kinder oder Verteidigung und schnelle Flucht in/aus der Bodenlage. Freiwilligkeit und spielerische Umsetzung sind dabei besonders wichtig.

Sofern Sie Interesse haben, den Kinderschutz aktiv zu fördern und die C-/D- oder E-Jugendlichen Ihres Vereins als „Kleine Helden“ „ausbilden“ zu lassen, nutzen Sie bitte für die Anmeldung das Antragsformular, dass sich im Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen befindet.

Termine für 2016:

Februar: 09.02. / 11.02. / 12.02. / 15.02. / 16.02. / 17.02. / 18.02. / 22.02. / 23.02. / 29.02.

März: 03.03. / 07.03. / 10.03. / 11.03. / 14.03. / 15.03. / 17.03. / 18.03.

April: 04.04. / 05.04. / 07.04. / 11.04. / 12.04. / 14.04. / 15.04. / 29.04.

Mai: 02.05. / 03.05. / 04.05. / 09.05. / 10.05. / 19.05. / 23.05. / 24.05. / 25.05. / 26.05. / 27.05. / 31.05.

Juni: 06.06. / 09.06. / 10.06. / 16.06. / 17.06. / 21.06. / 22.06. / 23.06. / 24.06. / 27.06. / 28.06. / 30.06.

Denn Täter suchen Opfer und keine Kleinen Helden!

gez. Gerd Liesegang

Veranstaltungen

■ Fußball im Theater im Palais

Das Theaterstück zum Thema Fußball nennt sich „FINAL COUNTDOWN - Ein Fußballstück“ und ist ein Gemeinschaftsprojekt des BFV mit der Landeskommission Berlin gegen Gewalt und dem Theater im Palais.

Der BFV und das Theater im Palais arbeiten seit einem Jahr an der Umsetzung eines Fußballtheaterstücks zum Thema Gewaltprävention. Die Inszenierung richtet sich an Fußballvereine und geht nach dem Auftakt im Theater im Palais auf eine Gastspieltour zu regionalen und überregionalen Vereinen.

In den Hauptrollen spielen dabei der Schiri, die Oma, der Stürmer, der Stadionsprecher, der Papa, der Gegner, der Trainer, die Bratwurstverkäuferin und viele andere, die an einem Fußballspiel teilnehmen. Zumeist gilt nur „Das Runde muss ins Eckige!“ aber oftmals muss man erkennen, dass dies nicht alles ist. Denn nicht nur Tore zählen! Aus neuer Perspektive sollen die Theatergäste erleben, wie ein Hobby zur Leidenschaft gerät, wie aus Vertrauen ein Team und aus Respekt Fairness wird – aber auch, wie aus Druck Frust wird, aus Angst Versagen und aus Aggression Gewalt entsteht.

Seit November 2015 haben alle Berliner Fußballvereine die Möglichkeit im Theater im Palais (Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin) dieses fußball- und lebensnahe Theaterstück live zu erleben. Es wird zweimal monatlich aufgeführt.

Spezialangebot für Berliner Vereine & BFV-Mitglieder

Unter kommunikation@theater-im-palais.de kann man eine Vorführung im eigenen Verein buchen.

Eine Kartenreservierung ist unter folgender Telefonnummer möglich: (030) 20 10 693.

Diesen Amtlichen Mitteilungen ist das Bestellformular beigelegt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.theater-im-palais.de/

DFBnet

Keine aktuellen Informationen

Service

■ **Senatsbeschluss zur Belegung von Sporthallen**

Der Senat von Berlin hat angekündigt, auf die weitere Belegung von Sporthallen zur Unterbringung von Geflüchteten zu verzichten. Derzeit dienen rund 50 Berliner Turnhallen als Notunterkünfte für Asylsuchende.

Dem Berliner Senat stehen künftig 14 neue Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung, darunter ein ehemaliges Kaufhaus in Neukölln, verschiedene Hotels und das ehemalige Stasi-Gelände in Lichtenberg. Damit werden 6000 weitere Plätze geschaffen. Laut Senat möchte man die weitere Belegung von Turnhallen vermeiden und andere Großkapazitäten belegungsfähig machen. Darüber hinaus sollen die derzeit belegten Sporthallen auch bald wieder den Schulen und Vereinen zur Verfügung stehen.

Unterstützung für Vereins- und Schulsport

Des Weiteren bildet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in Absprache mit dem LSB, den Bäderbetrieben und privaten Sportanbietern ein „Bündnis für Schulsport“ mit den Schulen, die durch die Notbelegungen betroffen sind. Bis Juni 2016 stellt der Senat ein Sonderbudget in Höhe von bis zu 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, mit dem unter anderem notwendige Transportkosten von und zu alternativen Sportangeboten/Sportstätten beglichen werden können. Die betroffenen Schulen erhalten eine Übersicht der Angebote von der Senatsverwaltung und können mit den jeweiligen Anbietern Rahmenvereinbarungen treffen.

Auch Sportvereinen und -verbänden möchte die Senatsverwaltung für Inneres und Sport eine Unterstützung bei der Anmietung von Ersatzräumlichkeiten, Transport- oder Lagerkosten anbieten. Hierfür stellt der Senat ein Budget von einer Millionen Euro zur Verfügung. Im Gegenzug wird erwartet, dass die begünstigten Vereine Sportangebote oder –aktivitäten für Geflüchtete bereitstellen. Sobald Ansprechpartner oder weiterführende Links für Anträge von Vereinen bekannt sind, werden sie an dieser Stelle umgehend vom BFV veröffentlicht.

■ **Vereinswechsel in der Winterpause**

Auch die Winterpause macht keinen Halt vor Vereinswechseln von Amateurfußballerinnen und Amateurfußballern. Um jedoch zur Saisonhälfte den Verein wechseln zu können, müssen einige Regularien beachtet werden. Die wichtigsten Fragen werden hier beantwortet.

In Berlin gelten Besonderheiten, wie zum Beispiel offene Beitragsforderungen beim Vereinswechsel. Die meisten anderen Regeln bezüglich des Vereinswechsels sind allerdings allgemein verbindlich durch den DFB definiert.

Welche Fristen sind in der Vereinswechselphase II einzuhalten?

Die Wechselperiode II läuft grundsätzlich vom 1. bis 31. Januar (Achtung: Da der 31. Januar im Jahr 2016 auf einen Sonntag fällt, verlängert sich das Ende der Wechselperiode II auf den darauffolgenden Werktag, also auf den 1. Februar 2016, 24:00 Uhr). Wer als Amateurfußballer/in im Winter den Verein wechseln möchte, muss sich also in diesem Jahr spätestens bis zum 1. Februar über seinen neuen Verein beim Landesverband angemeldet haben. Zudem hätte der/die wechselwillige Spieler/Spielerin bereits bis zum 31. Dezember 2015 seine Spielberechtigung beim alten Verein abmelden müssen.

Wie geht es nach der schriftlich nachweisbaren Abmeldung weiter?

Am Folgetag des nachweisbaren Abmeldedatums beginnt eine 14-tägige Antwortfrist für den abgebenden Verein. Innerhalb dieses Zeitraums muss der abgebende Verein - dem Spieler selbst,

dem neuen Verein (wenn bekannt) oder dem zuständigen Landesverband - eine schriftliche Abmeldebestätigung mit dem Tag des Austritts, dem Datum letzten ausgetragenen Spiels, der Freigabe zum Vereinswechsel (ja/nein) und eventuell offenen Forderungen zukommen lassen. Ein sofortiges Spielrecht kann somit nur mit Freigabe des abgebenden Vereins erteilt werden.

Der/die wechselnde Spieler/in muss Mitglied seines neuen Vereins werden. Sind auf der pünktlich eingegangenen Abmeldebestätigung des abgebenden Vereins offene Forderungen (z.B. ausstehender Mitgliedsbeitrag) eingetragen, sind diese vor dem Vereinswechsel zu begleichen.

Was passiert, wenn der alte Verein die 14-Tage-Frist nicht einhält?

Kann der Spieler/die Spielerin beispielsweise durch Vorlage des Originalantwortbriefumschlages oder eines anderen schriftlichen Nachweises belegen, dass die 14-Tage-Antwortfrist überschritten wurde, erhält der abgebende Verein vom Landesverband die Möglichkeit, sich zu diesem Vorgang zu äußern. Stellt der Landesverband die Fristüberschreitung fest, erhält der Spieler/die Spielerin eine sofortige Spielberechtigung. Eine mögliche Freigabeverweigerung des abgebenden Vereins wäre somit hinfällig.

Ein Spieler/eine Spielerin sieht kurz vor der Winterpause die Rote Karte und wechselt anschließend den Verein. Wie verhält es sich mit der Spielsperre?

Der Spieler/die Spielerin "nimmt die Spielsperre mit" und muss den Rest der Strafe beim neuen Verein verbüßen. Ein Beispiel: Spieler X bringt nach seinem Vereinswechsel eine Sperre von zwei Pflichtspielen mit. Sein letztes Spiel für den abgebenden Verein hat er am 28. November 2015 bestritten. Für seinen neuen Verein darf er, weil keine Freigabe vorliegt, erst ab dem 28. Mai 2016 Pflichtspiele bestreiten. Dies hat zur Folge, dass er ab diesem Zeitpunkt (28. Mai 2016) noch zwei Pflichtspiele aussetzen muss.

Vereinswechsel aus dem Ausland – wie geht das?

Auch hier gelten die Eckdaten der Vereinswechselphase II – Austritt bis zum 31. Dezember 2015, Anmeldung beim neuen Landesverband bis zum 31. Januar 2016. Wir bitten zu beachten, dass die Anmeldung von ausländischen Spielern/innen - bei Vorlage von zusätzlichen Dokumenten - in schriftlicher Form erfolgen muss.

Welche Besonderheiten sind zu beachten?

In Berlin gelten - im Vergleich zu den anderen Landesverbänden - gewisse Besonderheiten beim Vereinswechsel. Dazu zählt unter anderem der Einzug von offenen Beiträgen durch den Berliner Fußball-Verband.

Aber auch die folgenden Dinge gilt es zu beachten:

- Für Spieler/innen, die das 40. Lebensjahr vollendet haben und für E-, F- und G-Junioren/innen ist eine Freigabeverweigerung unzulässig.
- Wechselt ein Spieler/eine Spielerin innerhalb eines Spieljahrs zum zweiten Mal den Verein, so ist eine Wechselfreigabe des abgebenden Vereins unmöglich.
- Eine nachträglich - nach Eingang der Anmeldung beim Verband - erteilte Freigabe ist möglich, jedoch nur innerhalb der Wechselperioden I und II. Diese Regelung gilt allerdings nur für den Erwachsenenbereich.

Alle Angaben sind unverbindlich und dienen zur Orientierung. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte den BFV-Spielausschuss (Bereich Meldewesen) oder die Mitarbeiter/innen des Referats Spielbetrieb & EDV in der BFV-Geschäftsstelle.

Partner & Förderer

FitMit AOK: Gesunde Lebensführung zahlt sich aus

Die AOK Nordost bietet ab sofort ein neuartiges digitales Prämienprogramm an, das komplett mobil von den Versicherten genutzt werden kann.

Mit einer neuartigen App oder über ein Webportal können sich Teilnehmer für sportliche Aktivitäten, Vorsorgeuntersuchungen oder Mitgliedschaften im Sportverein schnell und sicher Prämienpunkte bei ihrer Krankenkasse gutschreiben lassen. Das digitale Prämienprogramm „FitMit AOK“ richtet sich vor allem an technikaffine Versicherte und ergänzt die bestehenden Angebote im Bereich Gesundheitsförderung wie etwa die klassischen Gesundheitskurse oder das im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete AOK-Gesundheitskonto.

In den Grundfunktionen ist die FitMit AOK-App auch von Fremd-Versicherten nutzbar, Prämien im Gegenwert von bis zu 375 Euro im Jahr sowie Vorteile bei Sportpartnern erhalten aber nur AOK-Nordost-Versicherte.

Eine gesunde Lebensführung zahlt sich für Versicherte ab sofort buchstäblich aus. Im neuen digitalen Prämien- und Vorteilsprogramm der AOK Nordost können Teilnehmer – je nach Nutzung der anrechenbaren Sportaktivitäten oder Vorsorgeuntersuchungen – Punkte im Gegenwert von bis zu 375 Euro im Jahr sammeln. Zudem erhalten Teilnehmer je nach erreichtem Level im Programm zusätzliche Vorteilsrabatte bei Sportpartnern wie Fitnesscenter oder Kletterhallen.

„Der Einsatz für die eigene Gesundheit hat sich noch nie so einfach ausgezahlt“, sagt Frank Michalak, Vorstandsvorsitzender der AOK Nordost. „FitMit AOK dürfte das erste vollständig digital nutzbare Prämienprogramm einer gesetzlichen Krankenkasse sein und stellt einen neuen Weg der Kommunikation mit unseren Versicherten dar. Wir sehen in technikbasierten Präventionsangeboten zudem eine zusätzliche Möglichkeit, Menschen, die wir über die klassischen Wege eben nicht mehr erreichen, zu einem gesunden Lebensstil zu motivieren.“

Das FitMit AOK- Programm will die Versicherten dabei unterstützen und belohnt gesundheitsfördernde Aktivitäten: Sport, medizinische Vorsorge oder auch Engagement für die Gesundheit Dritter wie Blutspenden werden mit Punkten bonifiziert, die in Prämien, Gutscheine oder in Geld umgetauscht werden können. Zudem können die Punkte auch für bestimmte soziale Zwecke gespendet werden.

Digitaler Nachweis und umfassender Datenschutz

Für den Nachweis stehen den Versicherten vielfältige Wege zur Verfügung, etwa ein direkter Foto-Upload, das Scannen von QR-Codes oder die Verwendung von Bluetooth-basierten Beacons. Über „Apple Health“ und „Google Fit“ – die zentralen Gesundheits-Apps der beiden gängigsten Smartphone-Betriebssysteme – können Wearables und Tracking-Apps eingebunden werden, um sportliche Aktivitäten nachzuweisen.

Im integrierten Prämienshop von ‚FitMit AOK‘ ist das Einlösen der gesammelten Prämien online möglich. Das Spektrum der gesundheits- und bewegungsbezogenen Angebote reicht vom Gymnastikband über Sportbekleidung bis zur Bluetooth-kompatiblen Körperwaage. Die Teilnahme am digitalen Prämienprogramm ist komplett freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Allein der Teilnehmer entscheidet, welche Funktionen der App oder des Webportals er nutzt.

Grundsatz der Datensparsamkeit

Der Schutz der persönlichen Versicherten-Daten ist der AOK Nordost bei diesem neuartigen Programm ein zentrales Anliegen. Das Datenschutzkonzept wurde deshalb unter wissenschaftlicher Beratung des Datenschutzexperten, Prof. Dr. Dirk Heckmann erarbeitet und mit der zuständigen Datenschutzbeauftragten des Landes Brandenburg abgestimmt. Gemäß dem Grundsatz der Datensparsamkeit erhebt ‚FitMit AOK‘ nur die Daten, die unbedingt notwendig für die Abwicklung des Prämienprogramms sind. So werden etwa nur die durch Sport gesammelten Prämienpunkte, nicht

aber Details der Aktivitäten an die AOK weitergeleitet. Fitnessdaten wie Streckenlänge und Geschwindigkeit oder sensible Gesundheitsdaten wie die Ergebnisse einer Vorsorgeuntersuchung werden weder erhoben noch gespeichert.

AOK Nordost setzt 2016 auf digitale Strategie in Versorgung und Prävention

Für ihre rund 1,75 Millionen Versicherten in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern wird die AOK Nordost als größte regionale Versorgerkasse in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf digitale Angebote setzen, die den Versicherten nutzen und zugleich wichtigen datenschutzrechtlichen Belangen entsprechen. Neben dem FitMit AOK-Programm im präventiven Bereich verfolgt die AOK Nordost mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft auch sinnvolle Versorgungsangebote für Patienten und chronisch kranke Versicherte.

Als neues Angebot des Berliner AOK-Centrums für Gesundheit besteht für Patienten des CfG-Instituts für psychogene Erkrankungen seit Januar die Möglichkeit, eine dort begonnene Therapie auch über eine Online-Videosprechstunde fortzusetzen. Dazu kooperiert die AOK Nordost mit dem Internetunternehmen „Patientus“. Mit der Online-Videosprechstunde können sich Patienten lange Warte- und Anfahrtszeiten sparen und in Krisensituationen schnell ihren Therapeuten konsultieren.

Weiterhin setzt die AOK Nordost auch in diesem Jahr auf das bereits ausgezeichnete und positiv evaluierte Versorgungsprogramm „AOK-Curaplan Herz Plus“, das schwerstkranke Herzinsuffizienz-Patienten mittels telemedizinischer Überwachung betreut und so helfen kann, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.

Die FitMit AOK-App steht in den entsprechenden App-Stores ab sofort als iOS- und als Android-Version zum Download bereit. Unter www.fitmit-aok.de ist das Webportal des digitalen Prämienprogramms erreichbar.

Hallenrunde 2015/16
Endrunde Berlin-Liga

Sonntag, 24. Januar 2016 – Sporthalle Schöneberg
 Sachsendamm

Hallenrunde der Frauen

Zeit	Spiel	Team (linke Seite)	Team (rechte Seite)	Erg.
17:00	26	1.FC Union II	2.B	:
17:12	27	1.B	ABC	:
17:24	28	3.B	SFC Stern 1900	:
17:36	29	1.FC Union II	1.B	:
17:48	30	2.B	3.B	:
18:00	31	ABC	SFC Stern 1900	:
18:12	32	1.B	3.B	:
18:24	33	ABC	1.FC Union II	:
18:36	34	2.B	SFC Stern 1900	:
18:48	35	3.B	ABC	:
19:00	36	SFC Stern 1900	1.FC Union II	:
19:12	37	1.B	2.B	:
19:24	38	1.FC Union II	3.B	:
19:36	39	2.B	ABC	:
19:48	40	SFC Stern 1900	1.B	:

Mannschaft	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	Gesamt
1.FC Union II	:	:	:	:	:	
	:	:	:	:	:	
	:	:	:	:	:	
ABC	:	:	:	:	:	
	:	:	:	:	:	
Stern 1900	:	:	:	:	:	

Die beiden **Erstplatzierten** dieser Gruppe qualifizieren sich für das **Masters**
 am **7. Februar 2016**.

Die **Plätze drei und vier** können an der **Qualifikationsrunde zum Masters**
 am **29. Januar 2016** teilnehmen

Hallenrunde 2015/16

Endrunde Landesliga

Sonntag, 24. Januar 2016 – Sporthalle Schöneberg
Sachsendamm

Hallenrunde der Frauen

Zeit	Spiel	Team (linke Seite)	Team (rechte Seite)	Erg.
13:00	26	Moabiter FSV	SV Seitenwechsel	:
13:12	27	Sparta Lichtenberg	SC Borsigwalde	:
13:24	28	SV Lichtenberg 47	Türkiyemspor	:
13:36	29	Moabiter FSV	Sparta Lichtenberg	:
13:48	30	SV Seitenwechsel	SV Lichtenberg 47	:
14:00	31	SC Borsigwalde	Türkiyemspor	:
14:12	32	Sparta Lichtenberg	SV Lichtenberg 47	:
14:24	33	SC Borsigwalde	Moabiter FSV	:
14:36	34	SV Seitenwechsel	Türkiyemspor	:
14:48	35	SV Lichtenberg 47	SC Borsigwalde	:
15:00	36	Türkiyemspor	Moabiter FSV	:
15:12	37	Sparta Lichtenberg	SV Seitenwechsel	:
15:24	38	Moabiter FSV	SV Lichtenberg 47	:
15:36	39	SV Seitenwechsel	SC Borsigwalde	:
15:48	40	Türkiyemspor	Sparta Lichtenberg	:

Mannschaft	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	Gesamt
Moabiter FSV	:	:	:	:	:	
Seitenwechsel	:	:	:	:	:	
Sparta Licht.	:	:	:	:	:	
Borsigwalde	:	:	:	:	:	
Lichtenb. 47	:	:	:	:	:	
Türkiyemspor	:	:	:	:	:	

Die **beiden Erstplatzierten** qualifizieren sich für das **Masters**
am 07. Februar 2016.

Die **Plätze drei und vier** können an der **Qualifikationsrunde zum Masters**
am 29. Januar 2016 teilnehmen.

Hallenrunde 2015/16
Endrunde Bezirksliga

Sonntag, 24. Januar 2016 – Sporthalle Schöneberg
 Sachsendamm

Hallenrunde der Frauen

Zeit	Spiel	Team (linke Seite)	Team (rechte Seite)	Erg.
09:00	31	Wittenauer SC	Friedrichsh. SV II	:
09:12	32	Schmöchw./Eichw.	1.FFV Spandau	:
09:24	33	ABC II	Berolina Mitte	:
09:36	34	Wittenauer SC	Schmöckw./Eichw.	:
09:48	35	Friedrichsh. SV II	ABC II	:
10:00	36	1.FFV Spandau	Berolina Mitte	:
10:12	37	Schmöckw./Eichw.	ABC II	:
10:24	38	1.FFV Spandau	Wittenauer SC	:
10:36	39	Friedrichsh. SV II	Berolina Mitte	:
10:48	40	ABC II	1.FFV Spandau	:
11:00	41	Berolina Mitte	Wittenauer SC	:
11:12	42	Schmöckw./Eichw.	Friedrichsh. SV II	:
11:24	43	Wittenauer SC	ABC II	:
11:36	44	Friedrichsh. SV II	1.FFV Spandau	:
11:48	45	Berolina Mitte	Schmöckw./Eichw.	:

Mannschaft	1. Spiel	2. Spiel	3. Spiel	4. Spiel	5. Spiel	Gesamt
Wittenauer SC	:	:	:	:	:	
Friedr. SV II	:	:	:	:	:	
Schmöck/Eich	:	:	:	:	:	
FFV Spandau	:	:	:	:	:	
ABC II	:	:	:	:	:	
Berolina Mitte	:	:	:	:	:	

Der **Erstplatzierte** dieser Gruppe qualifiziert sich für das **Masters**
 am **7. Februar 2016**.

Die **Plätze zwei und drei** können an der **Qualifikationsrunde zum Masters**
 am **29. Januar 2016** teilnehmen.



**Berliner
Fußball-Verband e. V.**

Berliner Fußball-Verband e. V.
z.H. Norman Wiechert / Gerd Liesegang
Humboldtstraße 8a
14193 Berlin



Fax: 030-896994-22 oder Email: norman.wiechert@berlinerfv.de

Wir möchten am Projekt **kleine Helden! des BFV teilnehmen:**

Verein: _____

Ansprechpartner/in: _____
Herr/ Frau Vorname Name

Kontakt: _____
Email, Mobilnummer

1. Wunschtermin: _____
freie Termine unter: <http://berliner-fussball.de/soziales/kleinehelden/>

2. Wunschtermin: _____
freie Termine unter: <http://berliner-fussball.de/soziales/kleinehelden/>

(Trainings-) Zeit: von _____ bis _____ Uhr

Altersklasse: D- E- **Jugend** (Kinder sollten zwischen 9 bis 11 Jahren sein!)

Anzahl Kinder: Jungen: _____ Mädchen: _____

Weitere Anwesende: _____

Stempel / Unterschrift Verein

Bestätigung durch Berliner Fußball-Verband e. V.

Eine Kooperation zwischen dem Berliner Fußball-Verband e. V. &

